

| | |
|--|------------------------------------|
| <p>Beschluss aus der Niederschrift über die 26. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hürtgenwald vom 30.03.2017.</p> <p>öffentlicher Teil</p> | <p>Hürtgenwald, den 13.04.2017</p> |
|--|------------------------------------|

3. **Bürgerbegehren für den Erhalt des Teilstandorts Bergstein der Gemeinschaftsgrundschule Vossenack/ Bergstein;** 27/2017
hier: Entscheidung über die Zulässigkeit und evtl. Festlegung des Zeitraums des Bürgerentscheids

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald stellt hinsichtlich der Gültigkeit der insgesamt

1.864 abgegebenen Unterschriften wie folgt fest:

1.807 Unterschriften gültig
57 Unterschriften ungültig

2. Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald stellt gem. § 26 Absatz 6 Satz 1 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) fest, dass das eingereichte Bürgerbegehren für den Erhalt des Teilstandorts Bergstein der Gemeinschaftsgrundschule Vossenack/ Bergstein zulässig ist.

3. a) Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald entspricht dem Bürgerbegehren gem. § 26 Abs. 6 Satz 4 GO NRW und beschließt den mit dem Bürgerbegehren beehrten Erhalt des Teilstandorts der Gemeinschaftsgrundschule Vossenack/ Bergstein.

Alternativ:

3. b) Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald entspricht nicht dem Bürgerbegehren gem. § 26 Abs. 6 Satz 3 GO NRW. Der Zeitraum des Bürgerentscheides wird gem. den §§ 2 und 9 der Satzung der Gemeinde Hürtgenwald über die Durchführung von Bürgerentscheiden vom Rat der Gemeinde Hürtgenwald wie folgt festgelegt: 24. Kalenderwoche 2017 – vom 12.06.2017 bis zum 18.06.2017

Alternativ:

3. c) Der Rat verständigt sich mit den Vertretern des Bürgerbegehrens auf eine einvernehmliche Regelung („Kompromisslösung“). Hierzu ist ein öffentlich-rechtlicher Vertrag gem. § 54 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW zwischen den Vertretern des Bürgerbegehrens und dem Rat zu schließen.

Nr. 1 und 2

einstimmig, 0 Enthaltungen

Nr. 3a)

| | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|-----------|-------------|-------------------|
| BM | | 1 | |
| CDU | 2 | 9 | 1 |
| SPD | 1 | 6 | |
| B'90/DIE GRÜNEN | | 3 | |
| FDP | | 2 | |
| Hr. Gilleßen | | 1 | |
| Hr. Breuer | | | |
| Gesamt | 3 | 22 | 1 |

Nr. 3b)

| | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|-----------|-------------|-------------------|
| BM | 1 | | |
| CDU | 9 | 2 | 1 |
| SPD | 6 | 1 | |
| B'90/DIE GRÜNEN | 3 | | |
| FDP | 2 | | |
| Hr. Gilleßen | 1 | | |
| Hr. Breuer | | | |
| Gesamt | 22 | 3 | 1 |

Für das Bürgerbegehren stimmten die Ratsmitglieder Schlepütz (CDU), Wirtz (CDU) und Pelzer (SPD). Enthalten hat sich Ratsmitglied Simon (CDU).